

R. EICHLER, Forst, J. ESSER, Berlin & A. PÜTZ, Eisenhüttenstadt

Über neue und verschollene Käferarten aus Brandenburg (Col.)*

Zusammenfassung 91 Käferarten werden als Wiederfunde oder Neunachweise für die Region Brandenburg/Berlin gemeldet. Der Moderkäfer *Melanophthalma phragmiteticola* FRANZ, 1967 ist neu für die Fauna Deutschlands. Der Ölkäfer *Stenoria analis* (SCHAUM, 1859) wurde das zweite Mal im 20. Jahrhundert in Mitteleuropa nachgewiesen.

Summary About new and apparently disappeared beetle species from Brandenburg (Coleoptera). - 91 species of Coleoptera are found again or are newly recorded for the region of Berlin/Brandenburg. The scavenger beetle species *Melanophthalma phragmiteticola* FRANZ, 1967 is new for Germany. The oil beetle species *Stenoria analis* (SCHAUM, 1859) was found for the second time in the 20th century in Central Europe.

Einleitung

Die Erforschung der Käferfauna der heutigen Region Brandenburg/Berlin war in der Vergangenheit durch das Wirken namhafter, vor allem in Berlin ansässiger Coleopterologen geprägt. Als letzte zusammenfassende faunistische Übersicht galt bis dato der Katalog von SCHILSKY (1909).

Mit dem Erscheinen des Verzeichnisses der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) liegt den märkischen Coleopterologen nun erstmals seit längerer Zeit ein aktueller Überblick zum Artenpotential ihrer Region vor. Naturgemäß sind solche Verzeichnisse von relativ kurzer Aktualität und auch als Ansporn zur weiteren faunistischen Erforschung gedacht. Bei der Durchsicht unserer Sammlungen sowie durch aktuelle Aufsammlungen ergaben sich einige interessante Neu- und Wiederfunde, die im Teilverzeichnis von ESSER & MÖLLER (1998) für das Land Brandenburg nicht vermerkt sind.

Die Zahl vor dem Text zu der jeweiligen Art weist den Zeitraum aus, in dem die Art in Brandenburg/Berlin zuletzt nachgewiesen wurde (1900 = vor dem Jahre 1900; 1950 = zwischen 1900 und 1950). Steht in den Klammern keine Zahl, ist dies dem Verzeichnis zufolge der erste Nachweis der betreffenden Art aus der Region. Ein „?“ weist darauf hin, daß die Art aus unterschiedlichen Gründen (Fehldeterminationen, Fundortverwechslungen, Taxonomische Veränderungen ect.) früher nicht zweifelsfrei belegt war und jetzt unserer Landesfauna zuzurechnen ist. Die Belegexemplare befinden sich, wenn nicht anders angegeben in den Sammlungen der Verfasser.

Faunistischer Teil

Familie Carabidae

Trechus splendens GEMMINGER et HAROLD

() *T. splendens* ist überwiegend aus höheren Lagen der Mittelgebirge bekannt. Derzeit ist er aus Bayern, Hessen, Thüringen und Sachsen bekannt. Die Art wurde kürzlich von BARNDT (mdl. Mitteilung) an den Quellhängen der Neiße unweit von Pusack entdeckt. Bei einer Nachsuche von EICHLER und PÜTZ am 17.10.1999 konnte *T. splendens* beim sieben von Laubstreu an zwei verschiedenen Standorten nachgewiesen werden. Es ist schon seit längeren bekannt, daß der Muskauer Faltenbogen als Refugium für eine Reihe montaner Käferarten in der Mark von großer zoogeographischer Bedeutung ist.

Pusack, Quellhänge, 17.10.1999, leg. A. PÜTZ (2 ♂♂); ibid. leg. R. EICHLER (1 Ex.).

Familie Dytiscidae

Hydroporus morio AUBÉ

() Diese azidobionte Art war bisher nur nahe der Nordgrenze des Gebietes mit Funden aus Mecklenburg-Vorpommern bekannt (mdl. Mitt. L. HENDRICH). Bei einer kürzlich erfolgten Nachsuche an der von EICHLER entdeckten Lokalität „Luisensee“, konnten mehrere hundert Exemplare beobachtet werden. *H. morio* besiedelt hier nur bestimmte, kleine Waldtümpel am Rande des Luisensees. Bei Probeuntersuchungen in nur wenige Meter entfernt befindlichen Resttümpeln mit offenbar anderer Wasserchemie, war neben dem Fehlen von *H. morio* eine völlig andere Wasserkäfer-Assoziation als im *H. morio*-Biotop festzustellen. Der Säuregehalt scheint bei dieser Art signifikant für ihre Ansiedlung zu sein.

Forst, Klein Kölzig, NSG Luisensee, 05.07.1995, leg. EICHLER (1 Ex.); ebd. 24.04.1999, leg. EICHLER & PÜTZ

*Herrn Prof. Dr. B. KLAUSNITZER zum 60. Geburtstag gewidmet.

(zahlreich); 8.05.1999, leg. EICHLER & PÜTZ (zahlreich), (Belege in coll. BÜCHE, ESSER, HEBAUER, KÖHLER).

Familie Hydrophilidae

Helophorus arvernicius MULSANT

(1950) Aktuelle Belege dieser hübschen Wasserkäferart lieferte EICHLER: Neißeufer bei Forst, 04.05.1986 (1 Ex.); ebd. 05.04.1988 (2 Ex.); Neißer bei Pusack, 24.V.1999 (1 Ex.).

Cercyon obsoletus (GYLLENHÅL)

(?) Nunmehr gesichert aus Brandenburg belegt: Umg. Forst, 06.07.1983; ebd. 25.07.1994, leg. EICHLER (je 1 Ex.).

Cercyon terminatus (MARSHAM)

() Aus Mangel an nachprüfbaren Belegen erst jetzt gemeldet: Forst, im Garten, Lichtfang, 18.08.1983, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, 31.07.1990, leg. EICHLER (1 Ex.).

Cercyon pygmaeus (ILLIGER)

() Auch hier lag dasselbe Problem vor wie bei der voranstehenden Art: Umg. Forst, 11.05.1985; ebd. 31.07.1990; ebd. 07.1995, leg. EICHLER (mehrfach).

Laccobius bipunctatus (FABRICIUS)

() Umg. Forst, 06.04.1990, leg. R. EICHLER (1 Ex.).

Berosus spinosus (STEVEN)

() Bislang war diese als halophil geltende, an Binnensalzsstellen regelmäßig anzutreffende Art aus Brandenburg unbekannt. Nach EICHLER (mdl.) weist die Malke bei Forst einen gewissen Salzgehalt auf. Umg. Forst, Euloer Teiche, Lichtfang., 17.07.1982; ebd. 18.06.1983; ebd. 01.08.1986, leg. EICHLER (je 1 Ex.); Wiesengraben bei Forst, 22.08.1998, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Histeridae

Von vielen Stutzkäferarten existierten bislang nur ältere Nachweise; bekannt waren aktuelle Vorkommen in der Regel nur von mit Holz in Verbindung stehenden Arten. Obwohl auch die im Folgenden aufgeführten Arten zum Teil häufiger sind, konnten sie erst jetzt durch die Kenntnis von Belegen gemeldet werden.

Saprinus lautus ERICHSON

Ein Fund dieser Stutzkäferart: Umg. Forst, 07.08.1981, leg. EICHLER (1 Ex.).

Hypocaccus metallicus (HERBST)

(1950) Auch diese Art ist aktuell im Gebiet vorhanden: Frankfurt/Oder, Helenensee, 07.1993, leg. EICHLER (1 Ex.).

Onthophilus striatus (MÜLLER)

(1950) Neuer Fund: Spree-Neiße-Kreis, Umg. Kathlow, 07.05.1988, leg. EICHLER (1 Ex.).

Margarinotus terricola (GERMAR)

(1950) Neue Funde: Spree-Neiße-Kreis, Felixsee bei Döbern, 14.07.1989, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, 09.10.1989, leg. EICHLER (1 Ex.).

Atholus bimaculatus (LINNAEUS)

(1950) Neue Funde: Umg. Forst, im Mist, 12.05.1985, leg. EICHLER (1 Ex.); Neißeufer bei Forst, 18.05.1989, leg. EICHLER (1 Ex.).

Atholus duodecimstriatus (SCHRANK)

(1950) Neue Funde: Umg. Forst, im Mist, 12.05.1985, leg. EICHLER (1 Ex.); Neißeufer bei Forst, 18.05.1988, leg. EICHLER (1 Ex.); Teichufer 15.06.1995, leg. EICHLER (1 Ex.); Forst, aus Nestmaterial eines Storchennestes, 03.1995, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Cholevidae

Catops kirbyi (SPENCE)

(1900) Mangels aktueller Belege erst hier als aktuell aus der Region zu melden: Umg. Forst, NSG Euloer Bruch, 18.10.1984, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Leiodidae

Leiodes lunicollis RYE

(?) Wurde aus Brandenburg bisher nicht gemeldet bzw. als fraglich angegeben (ESSER & MÖLLER 1998), da die Art von *L. distinguenda* (FAIRMAIRE) in der Vergangenheit nicht getrennt wurde (LOHSE 1989). Inwieweit sich noch Tiere dieser Art unter als *L. distinguenda* bestimmten Exemplaren befinden, bedarf weiterer Klärung. Aktueller Fund: Umg. Forst, Neißeufer, 07.06.1983, leg. EICHLER (1 Ex.).

Leiodes bicolor (W. L. E. SCHMIDT)

() Diese Art wurde in der Vergangenheit als Synonym von *Leiodes* (s. str.) *rufipennis* (PAYK.) = *clavicornis* (RYE) geführt. Aus diesem Grund ist das aktuelle Verbreitungsbild beider Taxa noch unzureichend bekannt. Vermutlich ist *L. bicolor* ähnlich wie *L. rufipennis* weit verbreitet. Aktuelle sichere Funde: Eisenhüttenstadt, Lichtfang, 10.07.1989, leg. PÜTZ (1 Ex.); Umg. Forst, Teiche Eulo, Lichtfang, 12.07.1985, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, Rekultivierungsfläche Benjeshecke, 02.06.1997, leg. EICHLER (1 Ex.); ebd. 26.05.1997 (2 Ex.).

Familie Scydmaenidae

Neuraphes talparum LOKAY

(1950) Diese meist nur durch Genitaluntersuchung von *N. ruthenus* zu trennende Art besiedelt Tierbauten in

mehr offenem Gelände und wurde auch schwärmend beobachtet: Umg. Forst, LSG Groß Jamno, offenes Wiesengelände aus Mäusenestern gesiebt, 05.04.1991 (2 Ex.); 10.04.1991, leg. EICHLER (1 Ex.); Greifenhainer Fließ bei Brodtkowitz, Fensterfalle Bachmitte, 5.-19.06.1999, (1 Ex.); ebd. 19.06.-3.07.1999 (1 Ex.), leg. EICHLER & PÜTZ.

***Euconnus rutilipennis* (MÜLLER & KUNZE)**

(1950) Mangels Belegen erst jetzt aktuell gemeldet: Umg. Forst, Siedlung Simmersdorf (Tümpel) 22.04.1991, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Scydmaenus tarsatus* (MÜLLER & KUNZE)**

(1950) Allenthalben häufige Ameisenkäferart, die trotz Nachfrage bei verschiedenen Brandenburger Kollegen in keiner Sammlung mit Belegen nach 1950 zu stecken schien. Zahlreiche nachprüfbare Belege aus Forst (leg. EICHLER) und Berlin (leg. ESSER). EICHLER sammelte diese Art häufig beim sieben von Kompost.

Familie Ptiliidae

Auch bei den Zwergkäfern gelten die schon bei den Stutzkäfern (Histeridae) gemachten Bemerkungen. In Brandenburg sowie in ganz Ostdeutschland ist die Datenlage noch defizitärer als bei den Stutzkäfern.

***Ptenidium formicetorum* KRAATZ**

(1950) Neuer Fund: Nordwestlich Fünfeichen, Urwald Fünfeichen, bei *Lasius fuliginosus* (LATREILLE), 13.08.1989, leg. PÜTZ (1 Ex.).

***Ptenidium pusillum* (GYLLENHÅL)**

(1950) Neue Funde: Forst, 01.09.1988; ebd. 04.05.1989; ebd. 25.05.1994; ebd. 23.04.1994 leg. EICHLER (je 1 Ex.).

***Ptilium modestum* WANKOWICZ**

(1950) Neue Funde: Eisenhüttenstadt, Oderaue-Buchwaldstraße, bei *Lasius fuliginosus* (LATREILLE), 04.06.1989, leg. PÜTZ (1 Ex.); Neuzelle, Fasanenwald, 02.09.1989, leg. PÜTZ (8 Ex.).

***Ptiliolum spencei* (ALLIBERT)**

(1950) Neuer Fund: Eisenhüttenstadt, Oderaue-Buchwaldstraße, Ulmus-Gesiebe, 30.04.1989, leg. PÜTZ (2 Ex.).

***Acrotrichis grandicollis* (MANNERHEIM)**

(1950) Neuer Fund: Forst, Kompost, 15.10.1987, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Acrotrichis thoracica* (WATTL)**

(1950) Eisenhüttenstadt, 06.09.1989, leg. PÜTZ (5 Ex.).

***Acrotrichis atomaria* (DE GEER)**

(1950) Umg. Forst, NSG Euloer Bruch 30.06.1991, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Acrotrichis fascicularis* (HERBST)**

(1950) Umg. Henzendorf, Gr. Göhlenze, Autokescher, 06.08.1989, leg. PÜTZ (1 Ex.); Schlaubetal, Umg. Bremsdorfer Mühle, Autokescher, 08.08.1985, leg. PÜTZ (1 Ex.).

Familie Staphylinidae

***Ochtheophilus omalinus* (ERICHSON)**

() Unweit des im äußersten Südosten Brandenburgs gelegenen Dörfchens Pusack führten EICHLER & PÜTZ am 6. Juni 1998 eine gemeinsame Exkursion durch. Hierbei sollten die Sandbänke der Neiße auf *Thinobius*-Arten untersucht werden. Beim schwemmen bemooster Steine konnte EICHLER fünf Exemplare von *O. omalinus* (det. V. ASSING, 1998) sammeln. Der Nachweis ist äußerst bemerkenswert, da bis auf *O. strandi* (SCHEERPELZ) Vertreter der überwiegend montan verbreiteten Gattung aus dem Flachland weitestgehend unbekannt sind.

***Stenus guttula* MÜLLER**

(1900) Koselmühlenfließ bei Koschendorf, 8.05.1999, leg. EICHLER (1 Ex.); ebd. beim ausschwemmen von Moospolstern im Uferbereich, 24.05.1999, leg. EICHLER & PÜTZ (zahlreich).

***Rugilus angustatus* (FOURCROY)**

(1950) Bereits durch SCHÜLKE & UHLIG (1988) undatiert für die Mark gemeldet, bei ESSER & MÖLLER (1998) versehentlich nicht aufgeführt. Aktuelle Belege der nicht besonders seltenen Art: Umg. Forst, Neißeufer, 05.1986, leg. EICHLER (1 Ex.); Teiche Eulo, altes Heu, 04.1994, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, Rekultivierungsfläche Benjeshecke, 10.03.1997, leg. EICHLER (1 Ex.); Koselmühlenfließ bei Koschendorf, 24.05.1999, leg. PÜTZ (1 Ex.).

***Atheta ripicola* HANSEN**

() Diese hauptsächlich an den Ufern größerer Flüsse lebende *Atheta*-Art kann nun auch erstmals aus Brandenburg gemeldet werden: Frankfurt/Oder, NSG Eichwald, 8.04.1984, leg. A. PÜTZ (1 Ex.).

Familie Pselaphidae

***Trimium brevicorne* (REICHENBACH)**

(1950) Schlaubetal, Umg. Kl. Treppensee, Buchenwald, Gesiebe aus verpilztem Laub/Holz, 15.01.1999, leg. PÜTZ (1 ♂).

***Pselaphus heisei* HERBST**

(1950) Umg. Forst, Keune, 10.04.1992, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Lampyridae***Lamprohiza splendidula* (LINNAEUS)**

(1950) Sichere Neufunde: Forst, 07.1989, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, Teiche Eulo, 07.1991, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Cantharidae***Cantharis lateralis* LINNAEUS**

(1950) Neu belegt aus der Umgebung von Forst (leg. EICHLER) und dem Oderbruch (Sydowswiese bei Lettschin, leg. ESSER) wo die Art häufig angetroffen wurde.

***Cantharis figurata* MANNERHEIM**

(1950) Aktuelle Belege: Umg. Forst, 10.06.1991, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, NSG Euloer Bruch, 24.06.1984, leg. EICHLER (1 Ex.); Butzen, Spreewald, 23.05.1992, leg. Burger (2 Ex. coll. EICHLER).

***Malthinus balteatus* SUFFRIAN**

() Obwohl der Typenfundort in der Region liegt und die Art von HORION (1953) für den Zeitraum zwischen 1900 und 1950 erwähnt wird, fehlt sie bei ESSER & MÖLLER (1998). Dieses Versäumnis sei hiermit korrigiert und durch einen aktuellen Fund ergänzt: Umg. Forst, Mückenhain, 21.06.1992, leg. EICHLER (2 Ex.).

Familie Malachiidae***Clanoptilus geniculatus* (GERMAR)**

() Eine in Deutschland aktuell nur aus Baden und Thüringen bekannte Zipfelkäferart, jetzt auch in Brandenburg mehrfach gefunden: Umg. Forst, 28.06.1996; ebd. 22.07.1996; ebd. 10.06.1997; ebd. 26.06.1997, leg. EICHLER / Rekultivierungsfläche Benjeshhecke (je 1 Ex.); Spree-Neiße-Kreis, Casel, 15.07.1991; ebd. 29.04.1992, leg. Burger (je 1 Ex. coll. EICHLER).

***Attalus analis* (PANZER)**

(1950) Erfreulicherweise wieder aktuell belegte Zipfelkäferart: Umg. Forst, 18.05.1993 (2 Ex.); ebd. 23.05.1993 (1 Ex.); ebd. 08.1995 (1 Ex.), leg. EICHLER.

***Ebaeus flavicornis* ERICHSON**

() Eine Zipfelkäferart, mit deren Vorkommen in Brandenburg/Berlin zu rechnen war, da sie auch in Sachsen-Anhalt (SCHNITTER & SPITZENBERG 1998) aktuell bekannt ist. Nun auch mehrfach aus: Forst, Hausgarten, Ziegelmauer, 18.06.1994 (2 Ex.); ebd. 05.1995 (1 Ex.); ebd. 06.1995 (1 Ex.); ebd. 31.05.1998 (1 Ex.); ebd. 18.07.1998 (1 Ex.), leg. EICHLER, belegt.

Familie Cleridae***Opilo domesticus* (STURM)**

(1950) Konnte nun ebenfalls, wie die beiden anderen Arten der Gattung, wieder aktuell nachgewiesen werden: Forst, 16.07.1991, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Trichodes alvearius* (FABRICIUS)**

() Ein altes, von SCHILSKY (1909) aufgeführtes und von HORION (1953) bezweifelter Vorkommen aus dem Spreewald existiert nachweislich: Oberspreewald-Lausitz-Kreis, Schlabendorf, 02.05.1990, leg. KALZ (1 Ex.).

Familie Trogositidae***Tenebroides mauritanicus* (LINNAEUS)**

(1950) War im Gegensatz zu *T. fuscus* (GOEZE) trotz Nachfrage erst jetzt aktuell belegbar. Ein Zweifel am Vorkommen dieser Art bestand aber nicht: Forst, Futterlager der Teichwirtschaft, 17.06.1982; ebd. 02.07.1988; ebd. 05.05.1995, leg. EICHLER.

Familie Elateridae***Ampedus nigrinus* (HERBST)**

(1950) Umg. Forst, NSG Euloer Bruch, 06.06.1995 (1 Ex.); ebd. 17.05.199 (1 Ex.), leg. EICHLER.

***Limonius aeneoniger* (DE GEER)**

(1950) Neue Belegfunde der allenthalben häufigen Schnellkäferart: Umg. Forst, leg. EICHLER (zahlreich); Lübbenau (Spreewald), Umg. Lehde/Leipe, 27.05.1998, leg. ESSER (1 Ex., zahlreiche weitere beobachtet).

***Cardiophorus asellus* ERICHSON**

(1950) Neue Funde der wohl in Brandenburg nicht allzu seltenen Art: Umg. Forst, NSG Euloer Bruch, 26.04.1981, leg. EICHLER (1 Ex.); Groß Köris bei Teupitz, 22.04.1995, leg. ESSER (1 Ex.).

***Dicronychus equisetioides* LOHSE**

(?) Diese von *D. equiseti* (HERBST) abgetrennte Art ist zumindest in der Umgebung von Forst häufiger als *D. equiseti*: Umg. Forst, 06.06.1987 (1 Ex.); ebd. 24.04.1989 (2 Ex.), leg. EICHLER; Umg. Forst, Benjeshhecke, 16.05.1997 (1 Ex.); ebd. 20.05.1997 (1 Ex.), leg. EICHLER.

***Dicronychus equiseti* (HERBST)**

(?) Bei ESSER & MÖLLER (1998) aufgrund der Abspaltung des *D. equisetioides* unklaren Datenlage mit (?) angegeben. Hier ein abgesicherter Nachweis: Umg. Forst, 24.04.1988, leg. EICHLER (1 ♂).

***Paracardiophorus musculus* (ERICHSON)**

(1950) Neuer Fund: Umg. Forst, 24.04.1989, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Buprestidae***Anthaxia helvetica* STIERLIN**

() Für diese überwiegend montan verbreitete Prachtkäferart liegt nun der erste Nachweis aus Brandenburg vor: Umg. Luckau, Gr. Busch, Pademacker Teich, 14.05.1982, leg. KALZ (1 Ex. coll. EICHLER).

***Agrilus hyperici* (CREUTZER)**

(?) Für Brandenburg bei ESSER & MÖLLER (1998) als Falschmeldung eingetragen. Hier nun der erste gesicherte Fund der an *Hypericum* sp. lebenden Prachtkäferart: Liebenwerda, Elsterdamm bei Brischka, 18.07.1988, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Agrilus pseudocyaneus* KIESENWETTER**

() Erfreulich ist der erste Brandenburger Nachweis dieser an *Salix* sp. lebenden Prachtkäferart, rezente deutsche Nachweise sind nach 1950 nur aus Baden und der Pfalz bekannt: Spreewald, Burg, Bukowmühle, 24.06.1990, leg. BURGER (1 ♂, coll. EICHLER).

Familie Elmidae***Elmis obscura* (P. MÜLLER)**

() Bislang unbekannt aus dem nördlichen Deutschland, lediglich aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt und Sachsen mit älteren Meldungen belegt. Rezente deutsche Nachweise sind aus Bayern, Württemberg und Westfalen bekannt. Innerhalb der Gattung *Elmis* LATREILLE ist die völlig flugunfähige Art durch das Fehlen der Schulterbeule leicht kenntlich. Nach JÄCH (1998), wonach die Art im Burgenland in einem Massenvorkommen gefunden wurde, fanden sich sämtliche Exemplare in feinem Wurzelgeflecht in der wasserumspülten, steilen Uferböschung. *E. obscura* besiedelt hauptsächlich epipotamale bis hyporhitrale Bachzonen. Am 4. Juni 1998 sammelte PÜTZ ein Männchen im Koselmühlenfließ bei Koschendorf etwa in Bachmitte auf sehr grobkörnigem Sediment. Zusammen mit *E. obscura* wurden in diesem Fließ noch drei weitere Klauenkäferarten nachgewiesen: *Elmis maugetii* LATREILLE, *Oulimnius tuberculatus* (MÜLLER) und *Limnius volckmari* (PANZER). Auffällig ist die enorme Dominanz von *L. volckmari*, alle anderen erwähnten Klauenkäfer konnten nur in Einzelexemplaren nach intensivster Suche nachgewiesen werden. Somit kann dieses Fließgewässer neben dem nur wenige Kilometer entfernten Greifenhainer Fließ zu den bedeutendsten Klauenkäferbächen in Brandenburg gezählt werden. Die geplante Unterschutzstellung dieses Fließgewässers sei an dieser Stelle außerordentlich begrüßt, auch wenn es nur noch recht wenige, punktuelle Klauenkäfervorkommen in dem teilweise recht verschlammten und durch eine geringe Fließgeschwindigkeit gekennzeichneten Fließ gibt.

Familie Heteroceridae

Auch bei den Sägekäfern war die Datenlage bislang unzureichend. Jetzt liegen jedoch aktuelle Belege von einigen Arten vor.

***Heterocerus fossor* KIESENWETTER**

(?) Bei ESSER & MÖLLER (1998) als fragliche Meldung für Brandenburg angegeben. Ein aktueller Nachweis belegt das Vorkommen der Art in Brandenburg: Eisenhüttenstadt, Oderaue, 10.07.1983, leg. A. PÜTZ (1 Ex.).

***Heterocerus obsoletus* CURTIS**

(1950) Neuer Fund: Umg. Forst, Teiche Eulo, Lichtfang, 08.1982, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Heterocerus fenestratus* (THUNBERG)**

(1950) Neue Belege: Eisenhüttenstadt, Oderufer, 30.05.1982, leg. A. PÜTZ (1 Ex.); ebd. 18.07.1982 (2 Ex.); ebd. 23.07.1982 (1 Ex.); ebd. 1.08.1982 (1 Ex.); ebd. 29.09.1983 (1 Ex.); Umg. Forst, leg. EICHLER (immer zahlreich).

***Heterocerus fuscus* KIESENWETTER**

(1950) Neue Belege: Eisenhüttenstadt, Oderaue, 27.03.1982, leg. A. PÜTZ (1 Ex.); ebd. 18.07.1983 (1 Ex.); Umg. Forst, leg. EICHLER (immer zahlreich).

***Heterocerus hispidulus* KIESENWETTER**

(1950) Neuer Fund: Umg. Forst, Teiche Eulo, Lichtfang, 07.1989, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Heterocerus intermedius* KIESENWETTER**

(1950) Umg. Forst, Teiche Eulo, Lichtfang, 26.05.1998 und 06.07.1989, leg. EICHLER (je 1 Ex.).

Familie Dermestidae***Dermestes gyllenhali* LAPORTE DE CASTELNAU**

(?) Neuer Fund: Umg. Forst, Mückenhain, 08.06.1985, leg. EICHLER (1 Ex.) (teste NAUMANN).

***Trogoderma versicolor* (CREUTZER, 1799)**

(1950) Neuer Fund: Forst, 16.07.1994 (2 Ex.); ebd. 10.07.1995 (1 Ex.) leg. EICHLER.

***Reesa vespulae* (MILLIRON)**

(?) Zur Zeit in Ausbreitung begriffene, durchaus auch schädlich in Sammlungen auftretende Speckkäferart. Ihr auf vage Meldungen aus Berlin zurückgehendes, bisher fragliches Vorkommen in Brandenburg/Berlin ist nun gesichert: Cottbus, in einer Wohnung, Totfund, 22.09.1990, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Nitidulidae***Meligethes sulcatus* BRISOUT**

(1900) Eine sich in Taubnesseln (*Lamium* sp.) entwickelnde, nicht allzu seltene Glanzkäferart, die jetzt auch wieder aktuell aus Brandenburg/Berlin genannt werden kann: Bad Liebenwerda, Elsterufer bei Brischka, 18.07.1988, leg. EICHLER (1 Ex.).

Meligethes exilis STURM

() Diese Glanzkäferart entwickelt sich in Thymian (Thymus sp.), und wird nach Norden generell seltener. Aus Brandenburg liegt sie nun vor aus der Umgebung von Forst 30.06.1990 (2 Ex.) und 10.07.1999 (1 Ex.), leg. EICHLER.

Familie Cryptophagidae**Cryptophagus subfumatus** KRAATZ

() Diese Schimmelkäferart war aus Brandenburg unbekannt: Strausberg, Postbruch, 21.01.1984, leg. FLIEGER (1 Ex. coll. PÜTZ).

Atomaria nigrirostris STEPHENS

() Recht häufige Schimmelkäferart, die mangels Belegen nicht gemeldet wurde, deren Vorkommen aber nicht ernsthaft zu bezweifeln war. Aktueller Fund: Umg. Forst, NSG Euloer Bruch, 30.06.1991, leg. EICHLER (2 Ex.).

Ephistemus reitteri CASEY

() Bis vor einiger Zeit nicht als von *E. globulus* (PAYKULL) differenziert erkannt worden, und unter diesem Namen als überall häufig gemeldet. Jetzt auch in Brandenburg: Eisenhüttenstadt, Umg. Walther-Ulbricht-Station, Populus-Mulm-Gesiebe, 24.03.1984, leg. PÜTZ (1 Ex.).

Familie Phalacridae**Olibrus affinis** (STURM)

() Nicht allzu schwer nachzuweisende Glattkäferart, die mit den folgenden Daten nun auch aus Brandenburg wieder aktuell belegt ist: Umg. Forst, Neißedamm, 18.05.1989, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, 02.01.1991, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, Rekultivierungsfläche Benjeshecke, 26.06.1996, leg. EICHLER (1 Ex.).

Olibrus bimaculatus KÜSTER

(1950) Ebenfalls nicht allzu schwer nachweisbare Glattkäferart: Potsdam, Großer Schraden, 20.04.1995, leg. ESSER (4 Ex.); Berlin-Treptow, Königsheide, immer wieder beobachtet (vid. ESSER), Belege: 29.04.1998 (2 Ex.); ebd. 09.06.1998 (1 Ex.), alle leg. ESSER. Außerdem Berlin-Treptow, Johannisthal, ehemaliger Mauerstreifen, 20.06.1998, leg. ESSER (2 Ex.).

Familie Latridiidae**Corticaria fagi** WOLLASTON

() Dürfte wegen einer gewissen Ähnlichkeit mit *C. elongata* GYLLENHÅL, die zumindest nach bisheriger Auffassung als deutlich häufiger gilt, in der Vergangen-

heit gelegentlich übersehen worden sein, zumal diese Gruppe nicht auf großes Interesse stößt. Funde aus dem Weser-Ems-Gebiet und Mecklenburg-Vorpommern in jüngster Zeit beweisen jedoch, daß hier äußerste Vorsicht zu gelten hat. Ein abgesicherter Fund aus Brandenburg: Lebus, Lichtfang, 09.07.1989, leg. PÜTZ (1 Ex.).

Corticaria ferruginea MARSHAM

(1950) Neuer Fund dieser Moderkäferart: Eisenhüttenstadt, Marchlewskiring [=Brunnenring] (Lichtfang), 03.06.1985, leg. PÜTZ (1 Ex.).

Melanophthalma phragmiteticola FRANZ

() Diese Moderkäferart wurde von FRANZ (1967) vom Neusiedler See beschrieben. FRANZ hat die Art seinerzeit aus über dem gefrorenen See abgeschnittenen, geknickten Schilfhalmern geklopft. Diese Beobachtung ließ HORION (1969) zu der Annahme kommen, daß *M. phragmiteticola* wohl an Schilfsimpfe gebunden sei. Seine Vermutung kann nun durch den Wiederfund der Art, der zugleich den ersten Fund in Deutschland darstellt, in gewissem Grade bestätigt werden.

Bei einer gemeinsamen Exkursion von ESSER & PÜTZ am 09.01.1999 wurde auch die Große GöhlENZE (bei Henzendorf, Landkreis Oder-Spree) (Abb. 1) aufgesucht. Hierbei handelt es sich um ein saures, von Kiefernwald umgebenes Gewässer mit Schwingrasenkannte und einem angrenzenden Kesselmoor. Hauptziel dieser Exkursion war die dort lebende Staphylinide *Coryphium angusticolle* STEPHENS. Zu diesem Zweck wurde eine Reihe von Gesieben angefertigt, von den eines aus durchsiebten Carex-Bulten, Juncus-Büscheln u. ä. bestand. In jenem Gesiebe fanden sich denn auch beim Auslesen zwei etwas dubios erscheinende Latridiiden, die sich erst einmal keiner Art zuordnen ließen. Sie entstiegen dem Gesiebe zusammen mit den Latridiiden-Arten: *Corticaria impressa* (OLIVIER) (zahlreich) und *C. umbilicata* (BECK) (einige wenige Exemplare). Nach der Präparation der beiden männlichen Tiere konnte mit der Tabelle von RÜCKER (1992) (bei v. PEEZ (1967) ist die Art noch nicht erwähnt) eine Artzugehörigkeit ermittelt werden. Herr RÜCKER (Neuwied) bestätigte die Bestimmung anhand eines ihm zugesandten Männchens.

Am 13.03.1999, als uns eine gemeinsame Exkursion in Begleitung von Herrn B. BÜCHE (Berlin) erneut zur Großen GöhlENZE führte, konnte diese Art wiederum mit Erfolg gesammelt werden. Dabei wurden aus dem zum Teil mit Mäusegängen durchsetzten Carex-Bulten-Gesiebe insgesamt 15 Exemplare gesammelt. Dieses Mal trat folgende Latridiiden-Gesellschaft auf: *Corticaria umbilicata* (BECK), *C. impressa* (OLIVIER); *C. saginata* MANNERHEIM, *C. longicollis* (ZETTERSTEDT) und *Corticaria gibbosa* (HERBST).

Damit scheint sicher, daß *M. phragmiteticola* feuchtere Lebensräume bevorzugt, sich dort aber zumindest im Winter an trockenen Stellen aufhält, wie etwa den Scheiteln von Carex-Bulten.



Abb. 1: Der Lebensraum von *Melanophthalma phragmiticola* FRANZ an der Großen Göhlensee. Diese hier erstmals für Deutschland nachgewiesene Art wurde im Winter aus Carex-Bulten in Ufernähe gesiebt.

In der warmen Wohnung hat der Zweitautor versucht, etwas über das Flugverhalten dieser, der Flügelentwicklung nach flugfähigen Art herauszufinden. Das Ergebnis zeigte jedoch, daß sich *M. phragmiticola* unter Licht- und Wärmeverhältnissen, die der zum Vergleich unter denselben Bedingungen untersuchten *Corticicara gibbosa* zum Abflug längst ausreichten, nicht zum Fliegen zu bewegen war. Genauso verhielt sich die ebenfalls zum Vergleich dienende *C. umbilicata*, die auch nicht flog. Auch Versuche, wie das Fallenlassen brachten den gleichen Befund. Statt dessen waren *M. phragmiticola* und *C. umbilicata* bestrebt, zur Verfügung gestellte trockene Carex-Blätter zu erklimmen. Sie taten das mit größter Ruhe und nicht wie *C. gibbosa* in hektischer Betriebsamkeit, was oft zum Absturz der Tiere letzterer Art führte. Die *Melanophthalma*-Tiere setzten sich, nachdem sie einen Teil des Halmes etc. erklimmen hatten, längs des Blattes, meist auf die untere Seite, und verharrten dort. Besonders gerne nutzten sie die Längsfurche der Carex-Blätter, wo die Tiere wie in einer Rinne hintereinander saßen. Dort ließen sie sich auch beim Überlaufen durch andere Tiere nicht aus der Ruhe bringen.

Am 13.05.1999 führte eine weitere gemeinsame Exkursion ESSER & PUTZ wieder zum Fundort von *M. phragmiticola*. Diesmal galt es herauszufinden, ob die Art immer noch in den Carex-Bulten nachzuweisen sei oder

ob diese nur als Winterquartier dienten. Trotz erheblichen Siebeengagements war kein Exemplar der Art nachzuweisen; lediglich *C. impressa* und *C. longicollis* fanden sich in den Gesieben. Es ist daher geplant, diese Frage bei nächster Gelegenheit neuerlich zu untersuchen.

Familie Mycetophagidae

Litargus balteatus LECONTE

() Bei *L. balteatus* handelt es sich um eine ursprünglich aus Amerika stammende Adventivart. Der Rindenkäfer gehört zu den Primärbesiedlern absterbender Hölzer und wird hierbei offenbar von durch Gärung freigesetztem Ethanol angelockt. Die Art ist versehentlich nicht im Verzeichnis (ESSER & MÖLLER 1998) aufgetaucht, obwohl HORION (1961) sie für Berlin aus dem Jahre 1938 meldet. Über die Richtigstellung dieses Versäumnisses hinaus kann *L. balteatus* nun aktuell aus Brandenburg gemeldet werden: Forst, 15.07.1991, leg. R. EICHLER (1 Ex.).

Familie Lyctidae

Lyctus pubescens PANZER

() Wird zwar von SCHILSKY (1909) für die Mark gemeldet, doch HORION (1961) bezweifelt den Fund, was auch CYMOREK (1969) tut, der zusätzlich auf die häufige Verwechslung mit *L. linearis* (GOEZE) hinweist. Dennoch ist die Art im südlichen Brandenburg vorhanden: Forst, NSG Euloer Bruch, 31.05.1985, leg. EICHLER (4 Ex.).

Familie Ptinidae***Pinus tectus* BOELDIEU**

(1950) Neuer Fund dieser Diebskäferart: Berlin Mitte, 20.11.1973, leg. SCHWARTZ (1 Ex. coll. EICHLER).

***Pinus raptor* STURM**

(1950) Neue Funde: Umg. Forst, Euloer Bruch, 24.10.1981, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, 09.05.1998, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Meloidae***Stenoria analis* (SCHAUM)**

(1900) Eine große Überraschung war es, als PÜTZ ein Männchen dieser hübschen und als überaus selten geltenden Ölkäferart am 06.08.1998 in einer in der Reicherskreuzer Heide (ca. 2 km SW Henzendorf) (Abb. 2) aufgestellten Bodenfalle fand. *S. analis* wurde von SCHAUM (1859) nach Material aus der Mark und aus Schlesien beschrieben. Nach HORION (1956) und BOLOGNA (1991) ist diese Art in Mittel und Südeuropa sporadisch verbreitet und überall nur in Einzelexemplaren nachgewiesen worden. KASZAB (1969) nimmt aufgrund der sehr alten Meldungen aus „Pommern-Mecklenburg bis Sachsen-Schlesien“ an, daß die Art in Ostdeutschland und damit in ganz Deutschland ausgestorben sei. Im Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) wird dieser Vermutung gefolgt. Aus Mitteleuropa gibt es in diesem Jahrhundert nur einen publizierten Fund von VAVRA (1992). Er sammelte ein Männchen am 20.07.1990 in der Ostslowakei in einem Steppenbiotop am Fuße des Vihorlat-Gebirges (Vinné). Über die Lebensweise dieser Art ist bisher auch recht wenig bekannt. Nach BOLOGNA (1991) soll sich die Sommerart *S. analis* bei solitären Sandbienen der Gattung *Andrena* und bei Seidenbienen der Gattung *Colletes* entwickeln.

Im Juli bis August 1998 am Fundort gesammelte Apidae wurden von Herrn W. H. LIEBIG (Bad Muskau) als *Andrena fuscipes* KIRBY und *Colletes succinctus* L. determiniert. Beide Bienenarten erscheinen mit der Blüte des Heidekrautes. Offensichtlich korreliert die Erscheinungszeit des Käfers und seines Wirtes mit der Blüte des Heidekrautes. Es ist denkbar, daß die Triungulinen das blühende Heidekraut aufsuchen und sich dann den blütenbesuchenden Transportwirten nähern. FRIEDERICH (1901) berichtet über einen Larvennachweis beim Ausgraben von *Andrena*-Nestern im Sommer 1900 bei Rostock in einer Sandgrube unweit der Barnsdorfer Tannen. Aufgrund der insgesamt nur wenigen bekanntgewordenen Funde werden nachfolgend die Daten des von uns (ESSER & PÜTZ) überprüften *S. analis*-Materials aus den Sammlungen des DEI und MNHU aufgeführt:

Deutschland: Köpenick, D Liebtreu / Coll. Habelmann / Borchmann det. (1 Ex. DEI); Niederlösnitz

1866 (1 Ex. MNHU); Deutschland (4 Ex., davon 2 Ex. „Berlin“ MNHU); Germanien (2 Ex. MNHU).

Polen: Misdroy, Aug. 1863 / Borchmann det. (1 Ex. DEI); Silesia / Borchmann det. (1 Ex. DEI); Silesia (5 Ex. MNHU).

Frankreich: Montpellier / coll. Stierlin (1 Ex. DEI); Sitaris colletis Mayet, Montpell, Typ. / Borchmann det. (1 Ex. DEI); Montpellier (1 Ex. MNHU); Lusitanica (1 Ex. MNHU).

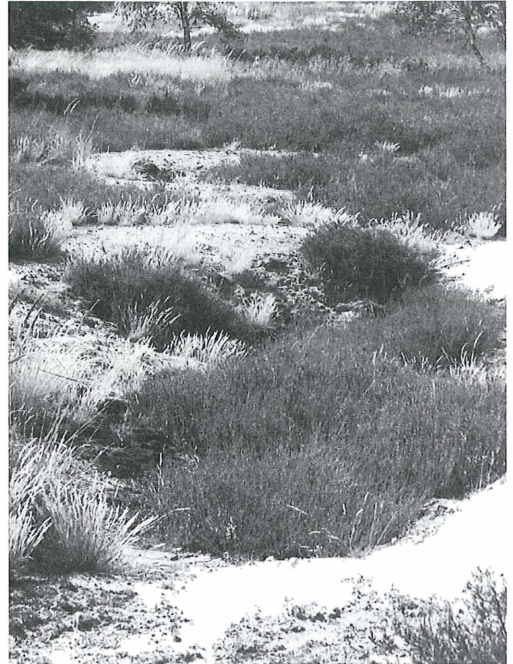


Abb. 2: Der Fundort von *Stenoria analis* (SCHAUM) in der Reicherskreuzer Heide.

Familie Mordellidae***Mordellistena parvula* (GYLLENHÅL)**

() Wie leider oft bei Stachelkäfern, ist die Datenlage auch in Brandenburg/Berlin eher dünn. Um so erfreulicher, daß eine weitere *Mordellistena*-Art aktuell gemeldet werden kann: Forst, Weißacher Berg, 05.07.1991, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, 25.07.1994, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Tenebrionidae***Blaps mortisaga* (LINNAEUS)**

(1950) In Brandenburg/Berlin wie in angrenzenden Regionen vorhanden. Die Art lebt fast ausschließlich

synanthrop.: Cottbus, 06.1980, leg. STÜBNER (1 Ex. coll. EICHLER); Pohlitz bei Eisenhüttenstadt, in einem Stall, 07.1988, leg. U. SCHULZE (1 Ex. coll. PÜTZ)

***Uloma rufa* (PILLER & MITTERPACHER)**

(1950) Bereits durch HORNIG (1997) für Brandenburg (Niederlausitz bei Forst, 1984, Lichtfang, EICHLER) gemeldet, versehentlich nicht bei ESSER & MÖLLER (1998) aufgeführt.

Familie Cerambycidae

***Stenopterus rufus* (LINNAEUS)**

() Nur wegen fehlender Belege bisher nicht gemeldete Art, ein aktuelles Beispiel: Bad Liebenwerda, Schraden, 1994, WIESNER (1 Ex. coll. EICHLER).

***Phytoecia nigricornis* (FABRICIUS)**

(1950) NEUMANN (1982) meldete die heute als Variation zu *P. nigricornis* geführte *P. julii* Mulsant aus dem ehemaligen Bezirk Cottbus: Schraden, 24.5.1970. Bei ESSER & MÖLLER (1998) wurde *P. nigricornis* nicht für Brandenburg vermerkt. Aktuelle Belege: Umg. Forst, Neißedamm, 29.05.1989; ebd. 08.05.1990; ebd. 24.05.1990; ebd. 18.05.1992 und 21.05.1992, leg. EICHLER (je 1 Ex.).

***Phytoecia icterica* (SCHALLER)**

(1950) Neuer Fund: Forst, Neißedamm, 16.07.1980, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Chrysomelidae

***Oulema rufocyanea* (SUFFRIAN)**

() Vielleicht bisher nur übersehene Blattkäferart: Umg. Forst, Keune, 14.05.1992, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Batophila rubi* (PAYKULL)**

() Bislang im Verzeichnis für Brandenburg/Berlin nicht verzeichnet, aktueller Fund: Umg. Forst, Neißedamm, 17.06.1986 und 21.05.1992, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Chaetocnema aerea* (LETZNER)**

(1950) Neue Funde: Umg. Forst, aus *Sphagnum*, 23.11.1990, leg. EICHLER (1 Ex.); Umg. Forst, Teiche, 09.10.1990, leg. EICHLER (1 Ex.); Klein Kötzig, 05.10.1991, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Attelabidae

***Rhynchites caeruleus* (DE GEER)**

(1950) DIECKMANN (1974) gibt Funde vor 1950 (Jüterbog und Lebus) an. Neuer Fund: Umg. Forst, Mulknitz (Weißenhagen), 26.05.1984, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Brentidae

***Synapton ebeninum* (KIRBY)**

(1950) Brandenburg war bislang die einzige Region ohne Nachweise nach 1950: Forst, Garten, 12.05.1983, leg. EICHLER; Forst, Briesnig, 27.05.1987; ebd. 18.05.1989, leg. EICHLER (je 1 Ex.); Umg. Forst, NSG Euloer Bruch, 08.08.1987, leg. EICHLER (1 Ex.).

Familie Curculionidae

***Neophytobius quadrinodosus* (GYLLENHÅL)**

(1950) In Ostdeutschland fehlten rezente Nachweise bislang nur aus Brandenburg: Umg. Forst, Neißer, 18.05.1990, leg. EICHLER (1 Ex.).

***Orthotomicus longicollis* (GYLLENHÅL)**

() Nach dem Verzeichnis (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) bisher nur aus Sachsen bekannte Borkenkäferart, jetzt belegt aus der Umgebung von Forst: Umg. Forst, 26.06.1988; ebd. 29.05.1981; ebd. 12.06.1989; ebd. 22.06.1990, leg. EICHLER (je 1 Ex.); Umg. Forst, NSG Euloer Bruch, 28.09.1983; ebd. 22.06.1986, leg. EICHLER (je 1 Ex.).

Dank

Folgenden Kollegen möchten wir für ihre Unterstützung recht herzlich danken: Volker ASSING (Hannover); Prof. Dr. Dieter BARNDT (Berlin); Boris BÜCHE (Berlin); Dr. Franz HEBAUER (Grafling); Lars HENDRICH (Berlin); Bernd JÄGER (Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität, Berlin (MNHU)); Dr. Colin JOHNSON (University of Manchester, Manchester); Frank KÖHLER (Bornheim); Wolf-Harald LIEBIG (Bad Muskau); Wolfgang RÜCKER (Neuwied); Dr. Arnfried SCHWARTZ (Berlin), Dr. Lothar ZERCHE (Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde (DEI)).

Literatur

- BOLOGNA, M. A. (1991): Fauna d'Italia Bd. 28 (Coleoptera: Meloidea). - Edizione Calderini, Bologna: 541 pp.
 CYMOREK, S. (1969): 66. Familie Lyctidae. In FREUDE, H., K.W. HARDE & G.A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Verlag Goecke & Evers, Krefeld 8: 8-12.
 DIECKMANN, L. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera - Curculionidae (Rhinomacrerinae, Rhynchitinae, Attelabinae, Apoderidae). - Beitr. Ent. 24 (1/4): 5-54.
 ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Brandenburg. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4: 44-162.
 FRANZ, H. (1967): Beitrag zur Kenntnis der mitteleuropäischen Arten der Gattung *Melanophthalma* MOTSCHULSKY (Col., Latridiidae). - Nachrbl. Bayer. Ent. 16 (11-12): 105-109.
 FRIEDERICH, K. (1901): Neue mecklenburgische Käfer. Archiv Freunde Naturgesch. Mecklenburg 55: 169-172.
 HORION, A. (1953): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Ent. Arb. Museum G. Frey, Tutzing bei München 3: 340 pp.
 HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. - Ent.

- Arb. Museum G. Frey, Tutzing bei München 5: 336 pp.
- HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. – Nachdruck Antiquariat Goecke & Evers, Krefeld 375 pp.
- HORION, A. (1969): Neunter Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. Ent. Bl. 65 (1): 1–47.
- HORNIG, U. (1997): Die Schwarzkäfer der Oberlausitz (Col., Tenebrionidae). – Ent. Nachr. Ber. 41 (1): 39–49.
- JÄCH, M. (1998): 42.a Familie Elmidae. In LUCHT, W. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. – Verlag Goecke & Evers, Krefeld (im Gustav Fischer Verlag, Jena) 15: 236–238.
- KASZAB, Z. (1969): 76. Familie: Meloidae In: FREUDE, H., K. W. HARDE & G. A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. – Verlag Goecke & Evers, Krefeld 8: 118–134.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4: 185 pp.
- LOHSE, G. A. (1989): Familie Leiodidae. In: LOHSE, G. A. & W. H. LUCHT (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 12, Nachtrag zu den Bänden 1–5. – Verlag Goecke & Evers, Krefeld: 103–114.
- NEUMANN, V. (1982): Bemerkenswerte Coleopterenfunde 1981. – Ent. Nachr. Ber. 26 (4): 181.
- PEEZ, A. v. 1967: 58. Familie Latridiidae. In: FREUDE, H., K. W. HARDE & G. A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. – Verlag Goecke & Evers, Krefeld 7: 168–190.
- RÜCKER, W. H. 1992: Familie Latridiidae. In: LOHSE, G. A. & W. H. LUCHT (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. – Verlag Goecke & Evers, Krefeld 13: 139–160.
- SCHAUM, H. R. (1859): Beiträge zur europäischen Käferfauna zusammengestellt. – Berliner Ent. Zeitschr. 3: 42–59.
- SCHILSKY, J. (1909): Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs. – Verlag von Strecker & Schröder, Stuttgart: 211 pp.
- SCHNITTER, P. & D. SPITZENBERG (1998): Teilverzeichnis Sachsen-Anhalt. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4: 44–162.
- SCHÜLKE, M. & M. UHLIG (1988): Faunistisch neue und bemerkenswerte Kurzflüglerarten aus der DDR (Coleoptera, Staphylinidae, Micropeplinae – Tachyporinae). – Ent. Nachr. Ber. 32 (1): 1–15.
- VAVRA, J. (1992): Faunistic records from Czechoslovakia. – Acta Ent. Bohemoslov. 89: 156.

Anschriften der Verfasser:

Richard Eichler
Falkenstr. 1
D-03149 Forst

Jens Esser
Bouchéstr. 22
D-12435 Berlin
E-mail: jens_ESSER@yahoo.de

Andreas Pütz
Brunnenring 7
D-15890 Eisenhüttenstadt
E-mail: byrrhus@aol.com

FAUNISTISCHE NOTIZ

668.

Für Sachsen-Anhalt, Pfalz und Rheinland neue oder bemerkenswerte Käferarten (Col.)

Eine Exkursion ins Elbegebiet bei Dessau sowie mehr-tägige Untersuchungen der Käferfauna im unteren Nahetal brachten 1999 die Nachweise von etlichen, für das jeweilige Gebiet noch nicht oder erst wenig gemeldeten Arten. Die meisten dieser Nachweise gelangen durch den Einsatz des Autokäschers.

Sachsen-Anhalt: Dessau / Elbe

21-.012-.002-. *Ptinella limbata* (Heer, 1841): Elbaue bei Vockerode, Autokäschers 25.08.99

21-.012-.006-. *Ptinella tenella* (Er., 1845): Elbaue bei Vockerode, Autokäschers 25.08.99

23-.130-.020-. *Gyrophana joyi* WENDELER, 1924: Elbaue bei Vockerode, Autokäschers 25.08.99

23-.201-.002-. *Phloeopora opaca* BERNH., 1902: Elbaue bei Vockerode, Autokäschers 25.08.99

551.005-.002-. *Cryptophilus oblitteratus* RTT., 1874: Elbaue bei Vockerode, Autokäschers 25.08.99

59-.003-.002-. *Litargus balteatus* LEC., 1856: Elbaue bei Vockerode, Autokäschers 25.08.99

75-.0045.002-. *Stricticomus tobias* (MARS., 1879): Elbaue bei Vockerode, Autokäschers 25.08.99

93-.106-.006-. *Anthonomus bituberculatus* THOMS., 1868: Elbaue Großkühnau, Auwald, 26.08.99

Pfalz: Unteres Nahetal

23-.126-.003-. *Oligota granaria* ER., 1837: Lemberg/Oberhausen, Autokäschers 30.07.99

23-.1262.013-. *Cypha hansenii* (PALM, 1949): Lemberg/Oberhausen, Autokäschers 30.07.99

55-.016-.0011. *Ephistemus reitteri* CASEY, 1900: Lemberg/Oberhausen, AK 30.07. und 10.09.99

551.005-.002-. *Cryptophilus oblitteratus* RTT., 1874: Lemberg/Oberhausen, Autokäschers 10.09.99

Rheinland: Unteres Nahetal

10-.007-.0041. *Acrilus komai* LEWIS, 1879: Schloßböckelheim, Heimberg, 11.09.99

21-.012-.001-. *Ptinella britannica* MATTH., 1858 (det. C. Johnson): Harsten, Autokäschers 11.09.99

88-.051-.0251. *Longitarsus celticus* LEONARDI, 1975: Schloßböckelheim, Heimberg, 11.09.99

Anschrift des Verfassers:

Dr. Klaus Renner, Wickenkamp 9A, D-33615 Bielefeld

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1999/2000

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Eichler Richard, Esser Jens, Pütz Andreas

Artikel/Article: [Über neue und verschollene Käferarten aus Brandenburg \(Col.\). 207-216](#)